



Altenburg, den 04.05.2009

Kundeninformation bezüglich kontaminierter Edelstähle

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie aus Informationen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bekannt ist, wurde in mehreren Bundesländern mit Kobalt (60) radioaktiv kontaminierter Edelstahl gefunden.

Aufgrund der oben genannten Sachlage haben wir unsere Lagerbestände an Edelstahlteilen sowie das Halbzeuglager einer Überprüfung unterzogen. Dadurch können wir Ihnen versichern, dass die in unseren Produkten verwendeten Bauteile aus Edelstahl frei von Verunreinigungen mit Kobalt (60) sind.

Als weitere Maßnahme haben wir von unseren Lieferanten entsprechende Bestätigungen eingefordert, in denen uns versichert wird, dass wir keine mit Kobalt (60) belasteten Halbzeuge erhalten haben. Ferner verpflichten wir unsere Lieferanten zur Lieferung von radioaktiv unbelastetem Material.

Wir hoffen Ihnen hiermit weiter geholfen zu haben und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


ppa. Günther Schuboth
Leiter Vertrieb


i.V. Lucas Mikesch
Leiter Qualitätsmanagement